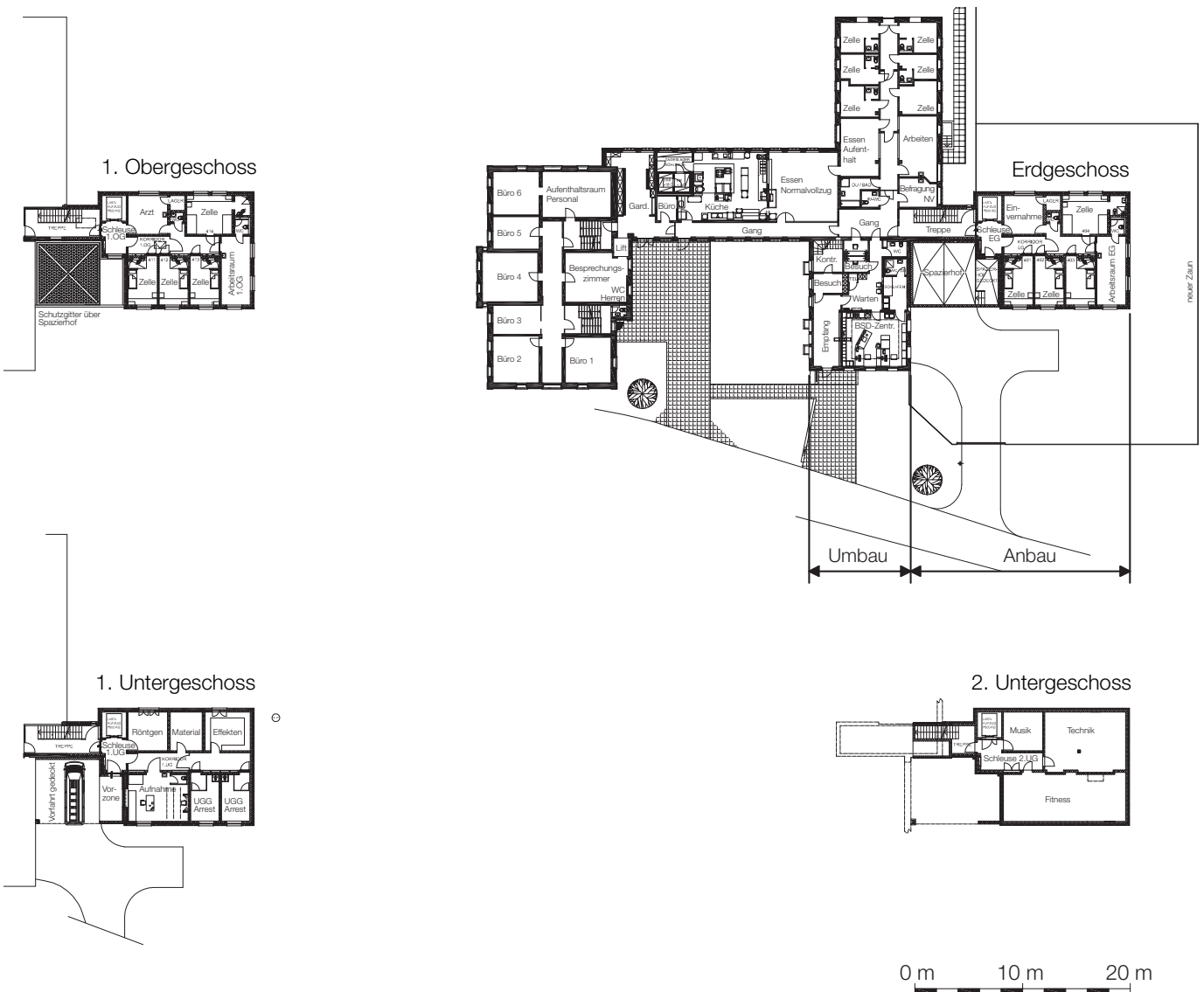


601.01 2007

Neubau Untersuchungsgefängnis
Strafanstalt Gmünden Niederteufen

Bauherrschaft	Kanton Appenzell Ausserrhoden vertreten durch das Hochbauamt Kasernenstrasse 17A 9102 Herisau Otto Hugentobler Kantonsbaumeister Hans Steiner Projektleiter
Architekt / Bauleitung	Architekturbüro Sonderegger & Zaugg AG Battenhusstrasse Niderteufen Postfach 145 9053 Teufen Thomas Zaugg Architekt Urs Zaugg örtliche Bauleitung
Bauingenieur	Nänny & Partner AG Beratende Bauingenieure SIA/USIC Hauptstrasse 22 9042 Speicher Cornelius Stillhart Thomas Bürkle
Elektroingenieur	Amstein + Walthert St. Gallen AG Rosenbergstrasse 8 9000 St. Gallen René Heimgartner
Sicherheit	Amstein + Walthert Sicherheit AG Mönchmattweg 5 5036 Oberentfelden Rolf Walther Michel Weyeneth
HLKK-Ingenieur	Amstein + Walthert St. Gallen AG Rosenbergstrasse 8 9000 St. Gallen Simone Mazenauer-Schär
Sanitäringenieur	Staub Sanitärplanung GmbH Teufenerstrasse 25 Postfach 2013 9001 St. Gallen Kurt Staub
Farbgebung	Leo Sutter Farbgestaltung Poststrasse10a 9200 Gossau

Geschossübersicht



Projektdaten
Baukennwerte

Neubau Untersuchungsgefängnis
Strafanstalt Gmünden, Niederterfen

Gebäude-Kennwerte

Anrechenbare Bruttogeschossfläche			Flächen (sia 416)		
inkl. Balkone	BGF	767 m ²	Grundstücksfläche	GSF	-- m ²
Anrechenbare Landfläche	LF	-- m ²	Gebäudegrundfläche	GGF	192 m ²
Ausnutzungsziffer	AZ	--	Umgebungsfläche	UF	-- m ²
Geschosse	2.UG, 1.UG, EG, 1.OG		Geschossfläche	GF	767 m ²
			Nettogeschossfläche	NGF	610 m ²
			Konstruktionsfläche	KF	157 m ²
			Hauptnutzfläche	HNF	371 m ²
Rauminhalt (sia 116)	RI	3'037 m ³	Nebennutzfläche	NNF	39 m ²
			Nutzfläche (HNF + NNF)	NF	-- m ²
			Verkehrsfläche	VF	-- m ²
Energiebezugsfläche (sia 180/4)	EBF	734 m ²	Funktionsfläche	FF	-- m ²

Kosten nach BKP Grundlage Bauabrechnung Kostenstand nach Zürcher BKL: 2007 106.2% Punkte (Index 2005)

	%	Fr.	2 Gebäude	%	Fr.
0 Grundstück	-	0.--	20 Baugrube	4.3	141'436.--
1 Vorbereitungsarbeiten	3.3	158'250.--	21 Rohbau 1	21.4	700'910.--
2 Gebäude	68.2	3'273'326.--	22 Rohbau 2	12.9	423'790.--
3 Betriebseinrichtungen	1.0	47'670.--	23 Elektroanlagen	17.5	572'160.--
4 Umgebung	2.5	120'500.--	24 HLK-Anlagen	6.1	199'800.--
5 Baunebenkosten	2.3	108'670.--	25 Sanitäranlagen	5.6	182'900.--
7 Anpassungsarbeiten BSD	21.5	1'028'739.--	26 Transportanlagen	2.8	93'200.--
9 Ausstattung	1.2	59'700.--	27 Ausbau 1	10.6	345'920.--
			28 Ausbau 2	4.7	153'300.--
Total Baukosten 1-8	98.8	4'737'155.--	29 Honorare	14.1	459'910.--
Total Kosten 0-9	100.0	4'796'855.--	Total Gebäude	100.0	3'273'326.--

Kostenkennwerte ohne Anpassungsarbeiten BSD

	BKP 1-5	BKP 2
Kosten pro m ² GF	4'835.--	4'268.--
Kosten pro m ³ RI	1'221.--	1'078.--
Kosten pro m ² HNF	9'996.--	8'823.--
Kosten pro m ² NF	9'044.--	7'984.--

Baubeschrieb

Optimierung der Anstalt

Mit dem Anbau des Untersuchungsgefängnisses und den besonderen Anforderungen an die Sicherheit musste auch der bestehende Anstaltsbetrieb optimiert werden, indem der Standort des Betriebs- und Sicherheitsdienstes (BSD) in den bisher als Lingerie genutzten Bereich des Nordost-Traktes verlegt wurde. Der neue Standort gewährleistet, unterstützt durch Kameras, eine optimale Übersicht über die gesamte Anstalt und insbesondere über den Zufahrtsbereich. Durch die Verlegung wurde auch die Abwicklung der Besuche, der Befragungen und der Einvernahmen verbessert.

Anbau

Die Nutzung des viergeschossigen Anbaus ist auf den weitgehend autonomen Betrieb des Untersuchungsgefängnisses ausgelegt. Im 1. Untergeschoss sind die Räume für die Zuführung untergebracht, welche im überdachten Bereich des darüber liegenden Spazierhofes erfolgt. Hier werden Eintrittsuntersuchungen vollzogen und Erstabklärungen getroffen. Ebenfalls auf diesem Geschoss befinden sich Abstands- und Renitentenzelle sowie Effekten- und Materiallager. Im Erd- und im Obergeschoss sind je drei Einzel- und eine Doppelzelle, ein Arbeitsraum sowie ein Raum für die Befragung bzw. für den Arzt angeordnet. Das Erdgeschoss, von dem aus der allseitig geschlossene, mit einem Gitternetz pyramidenförmig überdachte Spazier-

hof erschlossen wird, ist die hauptsächlichste Verbindungsebene zur bestehenden Anstalt, insbesondere zum neu angeordneten Bereitschafts- und Sicherheitsdienst (BSD). Damit das bisherige Angebot an Therapieräumen weiterhin aufrechterhalten werden kann, wurden im 2. Untergeschoss, nebst technischen Einrichtungen, ein Musikraum und der durch das Verlegen der Lingerie verloren gegangene Krafraum eingebaut, welche sowohl dem Normalvollzug als auch der Untersuchungshaft abwechslungsweise zur Verfügung stehen.

Die gesamte Gebäudestruktur – Boden, Wände, Decken – besteht aus Stahlbeton, umhüllt mit einer doppelt verschränkten, 20 cm starken, verputzten Aussenisolation, welche den Minergie-Standard erfüllt. Infolge schlechten Baugrunds mit wassergesättigtem Material musste eine Wellpoint-Anlage eingebaut werden. Das Satteldach ist als Kaldach ausgeführt. Die für den Minergie-Standard geforderte Zwangslüftung dient nicht nur der Energieeinsparung, sondern sorgt zugleich für einen ausgeglichenen Feuchtigkeitshaushalt in den mit Duschen ausgestatteten Zellen. Ausserlich kaum wahrnehmbar, doch von zentraler Bedeutung, ist der Bereich der Elektronik, der in beinahe jedes Bauteil eingreift und als Überwachungs-, Kommunikations- und Steuerungselement für die Sicherheit des Anstalts- und Polizeipersonals, aber auch für die Sicherheit der Insassen sorgt.

Bauchronik

2005	November	Kreditgenehmigung
2006	April	Baubeginn
2007	August	Bauvollendung
2007	September	Bezug

**Impressionen
Situation**



**Neubau Untersuchungsgefängnis
Strafanstalt Gmünden, Niedersteufen**



Impressum

Herausgeber Appenzell Ausserrhoden
Hochbauamt
Kasernenstrasse 17A
9102 Herisau

Redaktion Thomas Zaugg

Gestaltung Emanuel Sturzenegger, Trogen

Druck / Auflage Appenzeller Medienhaus, Herisau
800 Ex / Februar 2009

